



Die Räuberkolonne beim Rückkehr zum Damm.

FOTO: CONNY SCHREIBER

# Große Schrecksekunde

**RÄUBERFEST** Beim Spiel verletzt sich einer der Ganoven am Knöchel und muss noch am selben Tag operiert werden. Fest muss ohne ihn weitergehen.

VON CONNY SCHREIBER

**BEESEDAU/MZ** - Das war ein Schreck für die Beesedauer Räuber. Ausgerechnet Pfingstsonntag beim Räuberspiel am Damm verletzte sich der Räuber Rick Beyreuther mit mehreren Knochenbrüchen am Unterschenkel so schwer, dass er noch am gleichen Tag operiert werden musste. Ein unglücklicher Zusammenprall zweier Akteure führte dazu. Der Verletzte ist Neu-Beesedauer und spielte zum ersten Mal in diesem Jahr mit. Auf dem Damm standen viele Zuschauer, die das Geschehen miterlebten, unter ihnen auch Lebensgefährtin Vicky Schwarz. Unter den Bellebener Musikanten war ein Arzt, der sofort reagieren konnte und Hilfe orderte.

## Räuber brechen Spiel ab

Die Räuber wollten die Zuschauer nicht enttäuschen und versuchten noch weiter zu spielen. Demzufolge wurde der Räuberhauptmann Rinaldo Rinaldini im „Eilverfahren“ gefangen genommen, denn auch die Polizei war durch die Verletzung des Räubers zu schnellem Handeln gezwungen. Als die Rettungskräfte dann an der Unglücksstelle ankamen, brachen sie das Spiel ab.

Zuvor wurden die Gäste am Damm von den Clowns Stephan Weinert und Kevin Röder mit einer „Klatsche“ auf den Hintern empfangen. Gut gelaunt wurden sie von Sabine Brauns zu einer La Ola-Welle animiert. Die junge



Im Krankenwagen wurde der Verletzte zunächst versorgt. FOTO: CONNY SCHREIBER

Frau, deren Vater einer der Oberräuber ist, freut sich jedes Jahr auf die Räuberspiele und ist auch den ganzen Tag mit dabei. Dana Fehly aus Peißen kam das erste Mal hierher und meinte: „Das ist ja der Oberhammer“. Die Organisatoren und Feierlustigen haben nicht nur am eigentlichen Pfingstwochenende ihren Spaß, sondern auch während der Vorbereitungen eine Woche vorher und am anschließenden Räuberkränzchen, welches kommenden Samstag stattfindet.

## Anziehungspunkt Riesenrad

Vereinsvorsitzender Mike Beau freut sich indes, dass das Fest wie geplant, weitergehen konnte. Denn auch die Schausteller halten seit 17 Jahren dem Beesedauer Räuberfest die Treue. Und so konnten die Besucher sogar ihre Runden im Autoscooter und dem Riesenrad drehen. Solch eine Gelegenheit bekommt man in der Region höchstens noch zum Stadt- und Rosenfest in Bernburg geboten.

Aber auch sonst kam das Programm des diesjährigen Räuberfestes gut an. „Es ist ein tolles Miteinander“, betont Beau. So trug auch wieder die Bellebener Band „Grundrausch'n“ zum Gelingen des Festwochenendes bei. „Ohne die engagierten freiwilligen Helfer und zahlreichen Sponsoren würde es hier nicht so gut funktionieren“, ist sich der Vorsitzende sicher. Jede Familie ist mittlerweile mit in das Fest involviert.

## Zugabe

**Die Räuber aus Beesedau** feiern am kommenden Wochenende weiter. Dann steht am Samstag, 10. Juni, ab 14 Uhr das 1. Beesedauer Chorfest auf dem Programm. Mit dabei der Gemischte Chor Beesenlaublingen und Gäste. DJ Ralf spielt dann 20.30 Uhr zum Räuberkränzchen. Der Eintritt ist für Besucher frei.

„Das ist ja der Oberhammer.“

**Dana Fehly**  
Besucherin